

Call for Abstracts

Ethik und Gesellschaft Nr. 1 (2026):

Kein Spiel. *Wargaming* und *Serious Gaming* im Zeitalter der KI

Redaktion: Kathrin Bruder, Lukas Johrendt, Gerhard Schreiber

Kann Krieg spielerisch erlernt werden? Ist es ethisch vertretbar, die Bekämpfung gegnerischer Einheiten in einem Gaming-Szenario zu trainieren? Birgt die Darstellung realitätsnaher Trainings als ‚spielerische Simulation‘ die Gefahr, die kategoriale Unterscheidung zwischen simulierten Szenarien und realen Konflikten zu verwischen?

Diese Fragen sind nicht bloß theoretischer Natur, sondern spiegeln eine bereits existierende Praxis wider. Weltweit setzen militärische und zivile Organisationen zunehmend auf *Game-based Learning* und *Serious Gaming*, um komplexe und kritische Fähigkeiten zu schulen, ohne dabei reale Risiken einzugehen. Diese Entwicklung wirft ethische Fragen auf, die friedenspolitische, militärische, technologische und zivilgesellschaftliche Aspekte gleichermaßen betreffen und einer interdisziplinären Auseinandersetzung bedürfen.

Wir laden zur Einreichung von **Abstracts** für Beiträge ein, die sich mit *Wargaming* und *Serious Gaming* im Kontext der KI beschäftigen. Die Beiträge können auf technikethische Überlegungen zur moralischen Qualität ebenso wie auf den epistemologischen, phänomenologischen oder ontologischen Status solcher spielerischen Szenarien fokussieren. Gleichermäßen sind militär- und friedensethische sowie zivilgesellschaftliche Überlegungen zur möglichen Vermischung von Realität und Simulation ausdrücklich willkommen. Wir begrüßen interdisziplinäre, empirische Studien sowie Beiträge aus der militärischen Praxis, der Games-Branche und der Games-Forschung.

Bitte senden Sie uns Ihr Abstract bis zum **16.01.2025** in deutscher oder englischer Sprache im Umfang von maximal 3.000 Zeichen (ca. 1,5 Seiten) per E-Mail an: **lukas.johrendt@hsu-hh.de**

Ihr Abstract sollte das Thema, den Bezug zu *Wargaming/Serious Gaming*, die Leitfragen und die Struktur des geplanten Beitrags deutlich machen. Fügen Sie Ihrem Abstract bitte auch einen kurzen Lebenslauf bei.

Eine Mitteilung über die Annahme des Abstracts erfolgt bis zum **31.01.2025**. Bei Annahme bitten wir um Einreichung der ausgearbeiteten Beiträge bis zum **31.08.2025** für die geplante *Peer-Review-Ausgabe* von *Ethik und Gesellschaft* (Nr. 1, 2026).

Ethik und Gesellschaft ist eine Open Access Zeitschrift zu den Themen der (theologischen) Sozialethik, die Probleme und Interessen der politischen Gestaltung von gesellschaftlichen Verhältnissen bearbeiten will. Sie ist interdisziplinär ausgerichtet und offen für Beiträge aus allen für die Ethik relevanten Disziplinen.

Die Zeitschrift ist abrufbar unter: <https://ethik-und-gesellschaft.de>.

Bei Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

Lukas Johrendt

Lehrstuhl für Evangelische Theologie u.b.B. der Sozial- und Technikethik

Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBwH)

Holstenhofweg 85

D-22043 Hamburg

E-Mail: **lukas.johrendt@hsu-hh.de**

Wir freuen uns auf Ihre Abstracts!